



Schnüranleitung

Damit das Korsett die Taille richtig formt, dabei bequem sitzt und leicht geschnürt werden kann, ist es wichtig sich an die Schnüranleitung zu halten. Schließlich soll es weder schmerzhaft noch unangenehm sein ein Korsett zu tragen!

Die bereits eingefädelt Korsettschnur kann nach Wunsch und nach eigener Schnürtechnik eingefädelt werden. Für den perfekten Sitz der Rückenlasche solltest Du die Schnur zuerst an der Unterseite des Korsetts in die oberste Öse einfädeln, damit diese nachher auch mittig unter der geschlossenen Schnürung sitzt.

In der Taille (zu erkennen an den vier enger gesetzten Ösen) solltest Du auf jeden Fall Schnürschlaufen bilden, da hier der größte Zug entsteht und die Schlaufen das Zuschnüren erleichtern. Vor allem wenn Du Dich selbst in Dein Korsett einschnürst.

Wichtig ist das Korsett gleichmäßig und langsam zu schnüren! Gewaltames und hektisches Einschnüren schadet sowohl dem Korsett als auch dem, der eingeschnürt wird!

Die Erstschnürung sollte am besten von einer zweiten Person durchgeführt werden, damit der oder die Korsettträger/in geradesteht und die rückwärtige Schnürung gerade am Rücken sitzt.

Da sich das Korsett in Laufe der Zeit an die Körperform anpasst, ist es wichtig, dass es absolut gerade sitzt und die Spannung gleichmäßig verteilt wird. Sonst verzieht sich die Form in der Anpassungsphase und das Korsett sitzt später schief!

Beginnen wir mit dem Einschnüren selbst:

1. Um das Korsett anzuziehen, öffne die vordere Schließe und lockere hinten die Schnürung so weit wie möglich, indem Du die sich überkreuzenden Schnüre von den Taillenschlaufen aus nach oben und unten auseinanderziehst.
2. Eine gleichmäßige Verteilung der gelockerten Schnürung erreichst Du, indem Du nacheinander den oberen und unteren Rand greifst und die Korsettseiten durch Auf- und Abwärtsbewegungen auseinanderziehst. Ist die Schnürung vollständig gelockert, wird das Korsett von hinten um den Körper gelegt.
3. Beachte bei Unterbrust- oder Taillenkorsetts mit geraden Säumen auf jeden Fall, wo oben und unten ist! Der untere Saum ist leicht zu erkennen, da hier die beiden unteren Haken der Schließe enger zusammenstehen.



4. Für den ersten Halt hake entweder den obersten oder untersten Verschluss ein. Schließe nun den mittleren Haken der Schließe und öffne den ersten „Hilfshaken“. Nun wird jeder einzelne Haken nach oben und unten von der Mitte aus geschlossen. Je weiter die Schnürung vorab gelockert wurde, desto leichter sollte das Einhaken klappen. Kontrolliere bitte vor dem eigentlichen Einschnüren, ob auch wirklich alle Haken auf den Ösen sitzen.
5. Beginne nun mit leichtem Zug an den Taillenschlaufen, damit das Korsett in die richtige Position rutscht. Nun kannst Du von oben die Schnürung zur Taille hin in Etappen zuziehen.
6. Ziehe in der Mitte die Taillenschlaufen heraus. Das gleich von unten zur Mitte hin, bis die richtige Enge bzw. Weite geschnürt ist. Nun können die Mittelschlaufen verknotet und mit einer Schleife gesichert werden.
7. Bitte achte aus optischen Gründen darauf, dass die Schnürung bzw. Schnürlücke parallel ist und die Korsettschnürung genau mittig am Rücken sitzt. Auch die Rückenlasche sollte weder oben noch unten herausgucken. Ansonsten könnte das Korsett unbequem werden.
8. Absolut wichtig gerade für Einsteiger: **Anfangs sollte das Korsett nicht zu eng geschnürt werden!** Wie in jeder harmonischen Beziehung werden sich Körper und Korsett mit der Zeit aneinander gewöhnen und die Körperformt allmählich. Daher kann das Korsett nach einer Weile enger geschnürt werden.

Wir wünschen Dir (und Deinem Partner/Deiner Partnerin) viel Freude beim Tragen!